

Wie ist der städtebauliche Wettbewerb abgelaufen?

Gemeinsame Ziele von Stadt Wien und Projektentwicklung



Input der Bevölkerung aus der Dialogveranstaltung im Oktober 2019

Stadtentwicklungskommission (STEK)
Dezember 2019
Die Zielsetzungen und Rahmenbedingungen werden festgelegt

Input der Bevölkerung aus der Dialogveranstaltung im März 2020 fließt in Auslobungsunterlagen in Form eines Kriterienkatalogs ein

Auslobung
März 2020
Offener und anonymer städtebaulicher Wettbewerb in Kooperation mit der Kammer der ZiviltechnikerInnen

1. Wettbewerbsstufe
70 interessierte Planungsbüros erstellen Entwürfe zur städtebaulichen Entwicklung

Vorprüfung nach den Anregungen der BürgerInnen

1. Jurysitzung
70 Beiträge > Auswahl von 4 Beiträgen für die 2. Stufe

2. Wettbewerbsstufe
Die 4 ausgewählten, noch anonym teilnehmenden, Planungsbüros erstellen vertiefende Konzepte zur städtebaulichen Entwicklung

Finale Jurysitzung
Am 12. August wählt die Jury das Siegerprojekt aus

Vorprüfung nach den Anregungen der BürgerInnen

Weitere Bearbeitung
Überleitung in weitere Abstimmungs- und Planungsschritte

Jury bestehend aus

- ArchitektInnen und LandschaftsplanerInnen (in Kooperation mit der Kammer der ZiviltechnikerInnen)
- VertreterInnen der Stadt Wien
- Bezirkspolitik
- Projektentwickler UBM

BeraterInnen der Jury zu folgenden Themen:

- Expertin zur Berücksichtigung der Anliegen der BürgerInnen
- Energie
- Mobilität
- Stadtklimatologie

